

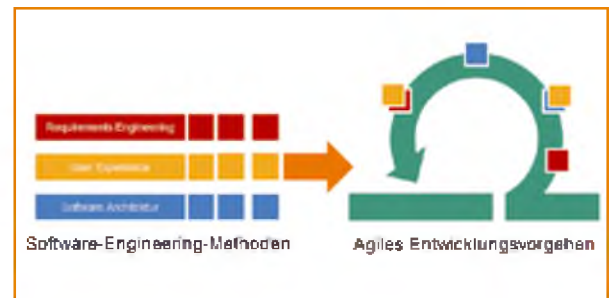


## PQ4Agile Produktqualität für Agile Softwareentwicklung

Hersteller von Softwareprodukten stehen, um wettbewerbsfähig zu bleiben, vor der Herausforderung, immer schneller mit immer kürzeren Entwicklungszyklen produzieren zu müssen. Auch bei kleinen und mittelständischen Softwareherstellern haben deswegen agile Entwicklungsmethoden eine weite Verbreitung erreicht: Agile Softwareentwicklung versucht mit geringem bürokratischen Aufwand, weniger Regeln und einem schnellen, iterativen Vorgehen auszukommen. Agile Entwicklungsmethoden unterstützen das Projektmanagement oder die Implementierungstätigkeit selbst. Hilfestellungen, um sogenannte nichtfunktionale Produktqualitäten wie Performanz, Skalierbarkeit, Benutzbarkeit oder Wartbarkeit zu erreichen, fehlen aber meist. Dadurch leidet häufig bereits in frühen Entwicklungsphasen die Qualität der Softwareprodukte, und es sind aufwändige Nacharbeiten notwendig. Dies wiederum hat direkten Einfluss auf die Absatzchancen der Produkte und auf die Marktposition der Unternehmen.

Die Kernidee des Verbundvorhabens PQ4Agile ist es daher, typische Aktivitäten aus verschiedenen Bereichen und Phasen des Software-Engineerings in „Best Practices“ zu zerlegen und diese für einen Einsatz in agilen Softwareprojekten zur Verfügung zu stellen. Dadurch entsteht ein modularer und dynamischer Entwicklungsprozess, der vor allem kleinere Softwarehersteller bei einer strukturierten Qualitätserreichung unterstützt.

Im Projekt arbeiten drei Softwarehersteller und ein Forschungspartner zusammen, um die „Best Practices“ zu entwickeln, zu dokumentieren und in agile Softwareentwicklungsprozesse zu integrieren. Außerdem werden ein Schulungskonzept und geeignete Formen der Werkzeugunterstützung für die Anwendung der „Best Practices“ erarbeitet. In Pilotprojekten der beteiligten KMU werden schließlich empirische Daten aus der Anwendung der PQ4Agile-Methode für die Evaluation gewonnen.



Softwareentwickelnde Unternehmen werden die angestrebten Projektergebnisse direkt in ihren Entwicklungsprozess einfließen lassen können. Damit werden sie in die Lage versetzt, schneller und effizienter und unter Berücksichtigung kundenspezifischer Anforderungen hochqualitative Lösungen zu entwickeln.

### Kontakt:

HK Business Solutions GmbH, Sulzbach  
Hartmut Schmitt  
Tel.: 06897 / 99904-24  
E-Mail: schmitt@hk-bs.de

### Partner:

Fraunhofer IESE, Kaiserslautern  
CAS Software AG, Karlsruhe  
YellowMap AG, Karlsruhe

### Projektlaufzeit:

01.11.2013 – 31.10.2015